

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
Repräsentationen von Geschichte: Akteure, Konzepte und Narrative	13
Repräsentationen (15) — Akteure (16) — Konzepte (17) — Narrative (18)	
Forschungsstand und Quellenlage	19
2. Historische Repräsentationen nationalsozialistischer Verfolgung und Ermordung in Polen 1945-1955	27
Die Etablierung eines neuen politischen Systems und der Antisemitismus der Nachkriegsgesellschaft	27
Geschichtspolitische Akteure	41
Die Parteien (42) — Die Abteilung der Museen und Denkmäler des polnischen Martyriums (44) — Der Rat zum Schutz der Kampf- und Leidensdenkmäler (46) — Die Hauptkommission (52) — Die Opfer- und Veteranenverbände (53) — Das Zentralkomitee der Juden in Polen (56) — Die Zentrale Jüdische Historische Kommissi- on und das Jüdische Historische Institut (59)	
Narrative	62
Heldentum, Kampf und Sieg (62) — Deutsch-polnische Feind- schaft (63) — Martyrium (64) — Schluss mit dem »Leidens- kult« (67) — Die Rettung von Juden (68) — Kampffront Konzen- trationslager (69) — »Tragischer erster Rang unter den Opfern des Faschismus« (71)	
3. Vom Konzentrationslager zum Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau 1945-1947	75
Auschwitz-Birkenau 1940-1945	75
Die ersten Initiativen	79
Streit um die Ressourcen	83

»Friedhofshyänen«	88
Das Engagement des Polnischen Verbands ehemaliger Politischer Häftlinge	92
Die ersten Mitarbeiter – »Wie eine große Familie«	96
Gedenken und Ritual	102
Diskussionen um die Ausstellungsentwürfe	107
Die Planung einer jüdischen Ausstellung.	112
Die Ausstellung von 1947.	115
Das verfallende Birkenau	125
Die Eröffnung	130
»Lebendiges Gedächtnis«	137
4. »Was Auschwitz sein soll« – Die Jahre der Diskussion 1947-1950	141
Die Pressedebatte	141
Alltag im Museum	152
Die Historische Kommission	160
Diskussionen der Ausstellungsentwürfe	164
Die Einordnung des Krieges: Block 15 (164) — Die Darstellung des Widerstandes: Block 21 (167) — Der »Todesblock« (173) — Mu- seumpädagogische Überlegungen der Planer (178)	
Die Repräsentation der Shoah im Museum	180
Die Pläne für Birkenau	185
Gedenken und Ritual	190
Die Jahre der Diskussion 1947-1950	196
5. »Auschwitz ist uns aus den Händen geglitten« – die Gedenkstätte im Stalinismus 1950-1953	202
Die Ausstellung von 1950	202
Die neuen Ausstellungsentwürfe	208
Block 15 (208) — Block 21 (213) — Die Gesamtausstellung (218)	

Die »Jüdische Ausstellung«	222
Das Denkmal in Birkenau	226
Alltag im Museum	228
Das Recht der ehemaligen Häftlinge	236
»Auschwitz ist uns aus den Händen geglitten«	246
6. Abschied vom Stalinismus 1954-1955	250
Erneuter Wandel im Museum	250
Die neue Ausstellung von 1955	257
»Was führte zur Einrichtung des Lagers Auschwitz« (259) — »Sie waren 4 Millionen« (261) — »Vernichtung und Kampf« (262) — »Nie wieder Auschwitz!« (269)	
Keine Fortschritte in Birkenau	274
Die Internationalisierung der Gedenkstätte	277
Kontinuitäten und Brüche	281
7. Der Eigensinn eines Symbols und die Eigendynamik einer Gedenkstätte	284
Abkürzungsverzeichnis	291
Quellen	293
Bibliographie.	295
Abbildungsnachweis	308
Dank	310